

Düsseldorf

WZ MONTAG, 10. SEPTEMBER 2018

Südpark: Neuer Spielplatz kommt gut bei Familien an

Beim Familientfest konnte zum ersten Mal geklettert und gespielt werden. Das Urteil ist durchweg positiv - auch wenn es am ersten Tag noch zu voll war, alles auszuprobieren.

Von Carolin Scholz

Hannes gefällt einfach alles auf dem neuen Spielplatz. „Richtig cool“, findet er es - besonders, dass man so viel klettern kann. Der Vierjährige ist mit seinen Eltern Julia und Helko Ho-

manns zum Familientfest im Südpark gekommen und hat den Spielplatz neben dem Minigolf-Feld direkt ausprobiert. Die Familie, die mittlerweile in Mettmann wohnt, lebte früher in Düsseldorf. Da seien sie oft auch in den Südpark gegangen.

Auch Rafael und seine Mutter Stefanie Trobisch sind oft hier. „Normalerweise gehen wir gerne auf den anderen Spielplatz. Das Piratenschiff findet er toll“, sagt die Mutter, denn Rafael ist noch ein bisschen schüchtern. Deshalb traut er sich noch nicht so recht, den neuen Platz zu erkunden - so viele Kinder sind am ersten Tag mit ihren Eltern

gekommen. Was der Vierjährige aber bisher so sehen konnte, gefällt ihm schon ganz gut. „Wir werden wohl an einem anderen Tag herkommen - wenn nicht mehr so viel los ist“, sagt Stefanie Trobisch.

So richtig toben können die Kinder am Samstag tatsächlich noch nicht - das haben auch Julia Kühne und Eva Schubert bemerkt, die mit ihren Familien da sind. Julia Kühnes Kinder sind zwei und fünf, Eva Schuberts drei und vier Jahre alt. Trotzdem haben die Kinder schon alles ein bisschen ausprobiert.

„So was hat hier richtig gefehlt“, sagt Kühne. Bisher habe es ja nur das kleine Häuschen zum Spielen gegeben - das war eher was für die Kleinen. Schubert findet, dass die Gestaltung des neuen Platzes gut in das Gesamtbild passt. „Dass alles aus Holz ist und man sich an das Thema Gemüsegarten

gehalten hat, fügt sich hier gut ein. Obwohl die Geräte vor allem für Sechs- bis Achtjährige gedacht ist, haben ihre Kleinen schon viel Gelegenheit gehabt, sie auszuprobieren. Trotzdem: auch sie planen, noch einmal zu kommen, wenn weniger los ist - sie wohnen in der Umgebung und nutzen den Südpark auch sonst.

Alex (8) hofft, beim Klettern auf den großen Lauchstangen gleich ein paar Vitamine mitnehmen zu können. Die seien ja so wichtig, hat er sich sagen lassen. Am liebsten mag er auf Spielplätzen die Schaukel - die hier sehe ganz gut aus, ausprobieren konnte er sie noch nicht. „Ich finde, der Spielplatz ist sehr schön geworden. Die Gestaltung mit dem Gemüse ist mal was anderes“, sagt Mutter Sandra Müller. Auch wenn sie in Ratingen wohnt, findet sich sicher eine Gelegenheit, wieder vorbeizuschauen.



Voll war es am Samstag im Südpark, wo der neue Spielplatz der Werkstatt für angepasste Arbeit eröffnet wurde.
Foto: Judith Michaeis